

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Band: 9 (1942)

Heft: 29

Vereinsnachrichten: Einladung zur 9. Jahresversammlung der Vereinigung schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur9. Jahresversammlung

der Vereinigung schweizerischer Petroleumgeologen
und Petroleumingenieure

Sonntag, den 13. September 1942, 10.30 h

im "Aarhof", in Olten

Traktanden:Vormittag:

- 10.30 1. Berichterstattung des Präsidenten über die Tätigkeit des Vorstandes; Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Modalität der Aufnahme von Kollektiv-Donator-Mitgliedern.
- 11.15 4. Vortrag des neuen Dozenten über Geophysik an der ETH. Herrn Prof. Dr. F. G a s s m a n n , Aarau, über das Thema:
"Geophysik in der Schweiz"
- 13.00 Gemeinsames Mittagessen im "Aarhof".

Nachmittag:

- 15.00 5. Diskussion und Beschlussfassung über eine eventuelle Statutenänderung der V.S.P. im Sinne einer "Erweiterung" derselben zu einer Vereinigung für angewandte Geologie. (Siehe beiliegender vorläufiger Statutenentwurf, sowie orientierende Bemerkungen im vorliegenden und letzten (No. 28) Bulletin, ebenso den letzten Sitzungsbericht.)

Anschliessend:

Gemütlicher Höck!

Der Vorstand bittet, im Hinblick auf den vielversprechenden, grammatischen Vortrag des neu gewählten Dozenten und Vorstandes des Geophysikalischen Institut an der E.T.H., sowie das wichtige Haupttraktandum 5, um möglichst vollzähliges Erscheinen der Mitglieder.

Für den Vorstand der V.S.P.
Der Präsident: E. F r e i .

Orientierende Bemerkungen zum Vorschlag einer Statutenrevision und Zweckerweiterung der "Vereinigung schweizerischer Petroleumgeologen und -Ingenieure."

Die Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 1941 hat beschlossen, auf die Traktandenliste der diesjährigen Mitgliederversammlung die Diskussions- und Beschlussfassung über den Vorschlag einer "Erweiterung" unserer Vereinigung zu einer "Vereinigung für angewandte Geologie" als Haupttraktandum zu setzen. Ich verweise, hauptsächlich für die an jener Sitzung nicht zugegen gewesenen Mitglieder, auf den Sitzungsbericht und den resümierenden Artikel von Dr. H. Knecht im letzten Bulletin (No. 28).

Eine Reihe unserer Mitglieder sind in der Heimat ansässig geworden und durch die Zeitumstände zu längerem Aufenthalt hierzulande gezwungen; sie haben sich dauernd oder vorübergehend andern Gebieten der angewandten Geologie zugewandt. Dadurch ist der Eine oder Andere in beruflichen Kontakt mit andern Kollegen der praktischen Geologie gekommen, das Blickfeld hat sich verschoben, der Wunsch zur engeren Fühlungnahme mit Fachleuten, die in praktischer oder wissenschaftlicher Beziehung uns Petroleumgeologen und -Ingenieure von Nutzen sein könnte, hat sich herausgebildet. Es wurde daher der Antrag gestellt, unserer Vereinigung eine breitere Basis zu geben und auch weitere Fachleute der prakt. Geologie in die V.S.P. aufzunehmen.

Es war zu erwarten, dass sich unter den Mitgliedern Stimmen äussern würden, die in einer Erweiterung unserer Mitgliedschaftsbestimmungen die Gefahr einer Lockerung des Kitts unter den bisherigen V.S.P.-Mitgliedern sehen; ja ihre Befürchtungen dürfen m.E. als ein erfreuliches Zeichen der Anhänglichkeit an den bisher herrschenden freundschaftlichen Geist unter den "V.S.P.ern" gewertet werden. Anderseits wurde in der Gründung einer "Vereinigung für angewandte Geologie" ein Konkurrenzunternehmen zu anderen Körperschaften erblickt, die bereits wissenschaftlich-praktische Ziele in der Geologie verfolgen. Da wir uns, gemäss Statutenentwurf, die Wahl der ev. neu aufzunehmenden Fachleute vorbehalten, eine Gründung in dem angedeuteten Sinne aber auch von namhaften Vertretern der erwähnten Körperschaften und der geologischen Wissenschaft als Bedürfnis empfunden und daher begrüsst wird, glaubt der Vorstand beide Bedenken zurückstellen zu dürfen. Ohne einen definitiven Antrag zu formulieren, ist er mehrheitlich der Auffassung, dass sich leicht

eine Form der neuen "Bindung" finden liesse, die dem Geist der alten V.S.P. treu bleibt und die Möglichkeit für eine zeitgemässen Weiterentwicklung schafft. Durch den dem Bulletin beigelegten Statutenentwurf möchte der Vorstand dem Beschluss der Mitgliederversammlung in keiner Weise vorgreifen, sondern den Mitgliedern Gelegenheit geben, ihre Anträge zu Handen der Mitgliederversammlung zum Voraus zu formulieren.

Zürich, 20. August 1942

Dr. E. Frei, Präs.

M i t t e i l u n g e n :

In unserer letzten Nummer brachten wir auf Seite 1 die Mitteilung von der geplanten Gründung einer Studiengesellschaft zur Erforschung der schweizerischen Erdölvorkommen. Die Gründung dieser Gesellschaft ist an der Deckungsklausel für die Vorschüsse durch den Bund gescheitert, über die keine Einigung erzielt werden konnte. Das Bergbaubureau verfolgt nun im Kleinen die Gewinnungsmöglichkeit von Erdöl und dessen Derivaten aus den bekannten schweizerischen Oelgesteinen.

Neu aufgenommen wurden in die V.S.P.

Lutz, Eug. Ing.chem., Zwirnerstr. 50, Zürich-Leimbach.

Paganini, G. Ing.chem., Rotkreuz bei Luzern.

Rutsch, R.F. P.D. Dr. Geol., Melchenbühlweg 75, Bern.

Unser Vice-Präsident, Ing. Jean Gay, steht seit Juni 1942 im Dienst des Bergbaubüros, speziell für die Walliser-Minen.

Adresse: Dr. Hans E. Thalmann, c/o Standard Oil of New-York
Buena-Ventura, Ecuador S.-Amerika.
